

Chamisso, Adelbert von: 4 (1809)

1 Du Ring an meinem Finger,
2 Mein goldnes Ringlein,
3 Ich drücke dich fromm an die Lippen,
4 Dich fromm an das Herze mein.

5 Ich hatt ihn ausgeträumet,
6 Der Kindheit friedlichen Traum,
7 Ich fand allein mich verloren
8 Im öden unendlichen Raum.

9 Du Ring an meinem Finger,
10 Da hast du mich erst belehrt,
11 Hast meinem Blick erschlossen
12 Des Lebens unendlichen Wert.

13 Ich werd ihm dienen, ihm leben,
14 Ihm angehören ganz,
15 Hin selber mich geben und finden
16 Verklärt mich in seinem Glanz.

17 Du Ring an meinem Finger,
18 Mein goldnes Ringlein,
19 Ich drücke dich fromm an die Lippen,
20 Dich fromm an das Herze mein.

(Textopus: 4. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56181>)